

**Prof. Dr. Alfred Toth**

## **Objektgrammatik von Vermitteltheit**

1. Wie bereits in Toth (2014a-c) gezeigt, kann analog zu semiotischer Syntax, Semantik und Pragmatik (vgl. Toth 1997, S. 28 ff.) zwischen Objektsyntax, Objektsemantik und Objektpragmatik unterschieden werden. Objektsyntax wird als der Bereich der Lagerrelationen gerichteter Objekte bestimmt, d.h. es zählt allein deren exessive, adessive oder inessive Relation zu ihren Referenzsystemen. Objektsemantik untersucht die thematische Relevanz von gerichteten Objekten hinsichtlich ihrer drei möglichen Formen von Objektabhängigkeit zu ihren Referenzsystemen oder -umgebungen (0-, 1-, 2-seitige Objektabhängigkeit). Objektpragmatik schließlich befaßt sich mit der Subjektreferenz gerichteter Objekte, und zwar hinsichtlich der Differenzierung zwischen Sender-, Empfänger- und Beobachtersubjekt.

### 2.1. Objektsyntax

#### 2.1.1. Iconische Relation



Polybahn, 8001 Zürich

### 2.1.2. Indexikalische Relation



Schipfe, 8001 Zürich (Photo: Tagesanzeiger, 1.11.2014)

### 2.1.3. Symbolische Relation



Schwimmender Steg. Photo: Nauticexpo.

## 2.2. Objektsemantik

### 2.2.1. Iconische Relation



Freihofstraße, 8048 Zürich

### 2.2.2. Indexikalische Relation



Ackerstr. 52, 8005 Zürich

### 2.2.3. Symbolische Relation



Brauerstr. 5, 9000 St. Gallen

### 2.3. Objektpragmatik

#### 2.3.1. Iconische Relation



Bar Hotel Central Plaza, Central 1, 8001 Zürich

### 2.3.2. Indexikalische Relation



Döltschihalde, 8055 Zürich

### 2.3.3. Symbolische Relation



Bahnübergang Herdern, Zürich

## Literatur

Toth, Alfred, Entwurf einer semiotisch-relationalen Grammatik. Tübingen 1997

Toth, Alfred, Objektadjunktion als Syntax der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014a

Toth, Alfred, Objektabhängigkeit als Semantik der Ontik. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014b

Toth, Alfred, Objektpragmatische Patterns. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics 2014c

15.3.2015